

Horred in Tott

Kampff zu Fos vnd süß



Wiewol im eingang dieses

Büchhs zuuor von allem das zu dem Verlichen Ditter spil dem Fechten vnd Tottkampff zügelhon vnd verwandt mit vberflüssig gehandelt worden So habe ich doch nicht vn geschickt zu sein erachtet. Dieweil dises tail außs vilen außserlösnen. Künstenbüchern allain die allerposten Künstlichisten vnd gewaimisten Kampff stückh baides zu Fos vnd zu süß zu dem ermit hochdiennstlich in sich haltet die gewonlichen sitten vnd gebreuch so die allten Deutschen im Kampff rechtlich gehalten mit einer Kürzen vermeldung dem liebhaber diser Ditterlichen Künst zu quod ain klain dauon handlen wollen



Was art vnd eigenschafft

die al ten redlichen Deutschen in allen fremthon vnd Ditter spil für gebreuch vnd gewonhait gehabt haben wirt durch Cornelium Tacitum der ein eigen Büechlin von dem lob der Deutschen beschriben klar besunden vnd in sündertait in dem da Er die Schwaben mit manhait vnd Redlichkeit des gemiets gezieret allen annndern Deutschen loblichen fürsetzet. Derhalben sie auch von Freer redlichen azanhait wegen von Kaiser Carolo dem grossen mit vilen herlichen Priuilegien vnd freyhaiten bedes in feldschlachten. Recht satungen, vnd häußlichen Bürgerlichen sachen gar Reichlich fürsehen vnd begabt worden seind welche freyhaiten noch heutigs tage auff inen beruen vnd sich der selben noch stattlich erfreuen

